

RS OGH 2002/5/16 8ObA185/01s

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 16.05.2002

Norm

DHG §7 Ab1

Rechtssatz

§7 DHG eröffnet dem Dienstnehmer die Möglichkeit, durch Widerspruch zu erreichen, dass der Dienstgeber seine (behaupteten) Schadenersatzansprüche einklagen muss. Der Dienstgeber könnte sonst den Dienstnehmer durch Lohnabzug (und Aufrechnungserklärung) in die Klägerrolle drängen, was vom Gesetzgeber nicht für wünschenswert gehalten wurde. Das richterliche Mäßigungsrecht soll nicht durch Aufrechnung umgangen werden können.

Entscheidungstexte

- 8 ObA 185/01s
Entscheidungstext OGH 16.05.2002 8 ObA 185/01s
Veröff: SZ 2002/67

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2002:RS0116554

Dokumentnummer

JJR_20020516_OGH0002_008OBA00185_01S0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at